

Jubiläums-Kunstprojekt 2018 - 50 Jahre Lebenshilfe - 50 Meter Kunst

“Menschen verbinden“ Termin ist Wochenende 28./29.7.2018

Unter diesem Motto lädt die Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker gemeinsam mit Kurator Eugen Schütz, Mitgliedern der Künstlergruppe Mühlacker und Gastkünstlern die Bevölkerung ein, eine mehrteilige, 50m lange Wand im öffentlichen Raum auf den Enz-Wiesen Mühlacker mit zu gestalten. Mit dieser auf dem ehemaligen Gartenschaugelände aufgebauten Installation werden die Besucher an einem Wochenende aufgefordert, sich an den in 10 Teilen aufgeteilten Wänden und Rahmen künstlerisch einzubringen. Jedem Wandteil wird ein/e Künstler/In/Gruppe zugeordnet. Sie gibt eigenverantwortlich das Thema und Material vor, übernimmt die Betreuung und Hilfestellung entsprechend der Vorgabe.

Man darf sich auf vielerlei Art betätigen. Es wird Wandteile geben, an denen eine Blumenwiese als Stoffmaterialrelief gemalt werden darf oder mit in Farbe getauchten Basketbällen gegen eine Wand gespielt. Dann wieder baut man Fahrradreifen in und zu einer zweidimensionalen, kinetischen, beweglichen Rahmenwand, die auch selbst radfahrend angetrieben werden muss. Ein Andermal wird's zweidimensional, bemalt man div. Holzteile und befestigt sie verteilt an der Wand. Auf der Nächsten werden in einer Welle Hölzer angebracht und angemalt. Dann entsteht ein Stahlrelief aus diverser Industriestahlabfall, im Rahmen zusammenschweiß. Eine weitere Wand wird ähnlich der Weberei wieder im Rahmen durch viele bunte Bänder, Schnüre und bemalte Holzprofile verwoben, verbunden, verknüpft. Eine Arbeitslosen-Gruppe der GSI-Enzkreis wird an der Wand div. recycelte Materialien und Natur reliefartig anbringen und bemalen lassen. Weiter wird es eine Wand mit Großfotografien einer LebenshilfeGruppe von sich geben. Und eine Jugendhaus-ProZwo Gruppe widmet sich u.a. den vielen Wegwerfartikeln im öffentlichen Raum mit einer Wandgestaltung.

Bei den ganzen Arbeiten wird darauf geachtet, dass immer auch kleine und alte, wie auch Menschen mit besonderen Begabungen daran mitwirken können. Außerdem werden die Stellwände wie beim Fußball verteilt auf dem Platz an der Enz so gegeneinander aufgestellt, dass es immer wieder leicht zu gegenseitigen Kontakten, Gesprächen oder sonstigem und Arbeitsaustausch kommen darf, z.B. gerne ein Wechsel von Wand zu Wand.

Bedingung ist für die leitenden Künstler außerdem, dass alle diese 10 Wandprojekte innerhalb dieses Wochenendes abgeschlossen sein sollen. Und zum Schutz der beteiligten gegen die Sonneneinstrahlung werden jeder Wand Pavillons, in Eigenleistung organisiert, zugestellt. In Absprache mit den Künstlergruppen und dem Kurator werden alle Arbeiten mit der Firma Heinzelmann, Neue Schmiede und GSI vorbereitet und angeliefert. Die Farben werden von Malergeschäften aus Restbeständen geliefert. Die gemeinsame öffentliche Arbeitszeit soll an beiden Tagen von 10/11 – 17Uhr sein.

Außerdem ist auch ein kleines gemeinsames und öffentliches Fest am 1. Abend vorgesehen, als Zwischenevent, mit der Band „Tanglefoot“ aus Tübingen. Sie werden die Menschen mit irisch- und schottischer Musik erfreuen und zum Feiern und Tanzen bringen. Für die Beteiligten und Helfer wird ein Essensbuffet angeboten werden. Vorbereitung, Aufbau wie auch der Abbau wird in Absprache mit der Stadt Mühlacker und den Stadtwerken organisiert. Die Fa. Heinzelmann liefert mehrere Holzwände, die GSI-Enzkreis eine Leinwand wie auch Die Neue Schmiede Großglattbach.

Ermöglicht wurde dieser KunstEvent durch Sponsoren wie Aktion Mensch, Rolf-Scheuermann-Stiftung, Sparkasse Pforzheim Calw, Alison-und-Peter-Klein-Stiftung, Kreissparkasse Ludwigsburg und praktischen Unterstützern, wie die Neue Schmiede Großglattbach und dem ProZwo Mühlacker.

Die einzelnen KUNSTWände bleiben im Besitz der verantwortlichen Künstler. Am Ende sollen sie aber für die Lebenshilfe als Beitrag im Jubiläumsjahr bei der 6. Kunstnacht Mühlacker 2018 am

15. September noch einmal im öffentlichen Raum ausgestellt und dort auch versteigert werden.

Zwischenzeitlich wird versucht, eine Wanderausstellung in der Stadt und Region oder darüber hinaus zu organisieren. Außerdem sollen Einzelwände aber nach Möglichkeit als Erinnerung an die Lebenshilfe übergehen und in den Wohnhäusern aufgestellt werden. Hierfür ist allerdings der finanzielle Ausgleich noch offen.

Ziele

1. Inklusion im öffentlichen Raum mit Hilfe von Kunst
2. Begegnung aller Altersgruppen
3. gemeinsames Arbeiten aller Altersgruppen und Menschen mit und ohne besonderen Begabungen
4. Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Gesellschaft, die sich Menschen am Rande der Gesellschaft widmen und sie fördern
5. Verbesserung und Verselbständigung im gemeinsamen Arbeiten aller untereinander
6. künstlerische Bildung vermitteln und erleben
7. gesellschaftliches Beispiel geben und Anregung zur Nachahmung bieten
8. freies Arbeiten und gemeinsam Spaß haben
9. Förderung von Kunst im öffentlichen Raum
10. Upcycling-Beispiel mit div. gebrauchten Materialien von Metall, Plastik, Holz bis Altkleidung
11. Menschen gewinnen, Gemeinschaft schaffen

beteiligte Künstler 50 Meter Kunstwand 2018

1. Das DUO (Anasthasia Biederstedt und Sabine Herzog) mit farbiger Basketballwand
2. Martin Kautter mit Besucher-GroßFotos
3. Frank Köhler mit kinetischem Stahlrelief mit Fahrradtrieb
4. Dorothee Simons + Claudia Grenz mit Menschen ein Ziel erreichend malen
5. Celina & Hildergard Stretz mit bunter Blumenwiese auf Stoffwand genäht
6. Robert Würth mit farbig gestaltetem Holzrelief
7. Pirlica (Angelika Lill-Pirring & Christine Lill) mit 3D-Welle mit Fundhölzern
8. TRIO (Bernd Brüstle, Susanne Spieß, Jürgen Sage) mit Materialmix im Webrahmen
9. Kwaku-Eugen Schütz mit Upcycling-Stahlrelief
10. GSI-Kreativwerkstatt mit Materialmixrelief und Natur

Eine Film-Doku ist ebenfalls vorgesehen
ehrenamtl. Helfer durch Künstlergruppe Mühlacker sowie Familien und Bürger

vorgefertigt müssen werden: 4 Holzwände 5x2m auf Ständer
2 Holzrahmen 5x2m auf Ständer mit Bohrlöchern
2 Stahlrahmen 5x2m auf Ständer
2 HolzStoffrahmen mit Segeltuch 5x2m

Im Auftrag der Lebenshilfe:

Kurator
Eugen Schütz
NOMAD-art
Vaihingen an der Enz
Fon: 07042-24597
Mobil: 0170-8104023
mail: akwaaba@kwaku.de
www.kwaku.de
www.palazzomora.org
www.sculpturenetwork.org

HYPERLINK "http://www.lebenshilfe-vaihingen-muehlacker.de/"www.lebenshilfe-vaihingen-